



St:WUK

Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojekträger GmbH

Die Idee der St:WUK besteht darin, Projekte sowie Projektideen und arbeitslose Personen im Rahmen eines gemeinnützigen Beschäftigungsprojektes zusammen zu führen. Mit Unterstützung der öffentlichen Hand werden so mehrere Ziele gemeinsam und gleichzeitig verwirklicht.

Es werden zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen und gesellschaftlich wertvolle Projekte realisiert. Da die St:WUK eine gemeinnützige GmbH ist, steht sie nicht in Konkurrenz zu privat-gewerblichen Unternehmen.

St:WUK-Projekte schaffen einen Mehrwert für die Gesellschaft, bieten Arbeitsplätze und unterstützen die aktive Arbeitsmarktpolitik in der Steiermark. Zudem verhindern gemeinnützige Beschäftigungsprojekte, dass sich Arbeitslosigkeit verfestigt, und bringen Menschen in Arbeit.

Durch eine zeitlich befristete Beschäftigung in den Projekten soll die Vermittlungschance der angestellten Personen in den ersten Arbeitsmarkt gesteigert werden.

Der Schwerpunkt der St:WUK liegt auf der Unterstützung von kleineren regionalen Initiativen, die somit wesentlich gestärkt werden.

**St:WUK-Kernteam** (Foto v. l. n. r.)

Mag. Michael Teubl, Prokurist

Mag.^a (FH) Eva Wochezländer, Assistentin der GF

Christian Schwarz, Geschäftsführer

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Evelyn Hoffmann, Gender- und
Diversitybeauftragte

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Monika Küttner, Controllerin

Mag.^a Daniela Zeschko, Medien- und
Marketingverantwortliche

Mag. Werner Langs, Projektkoordinator

Wissenschaftlicher Beirat:

Mag. Patrick Schnabl (Vorsitzender)

Ing.ⁱⁿ Mag.^a Regina Geiger (stv. Vorsitzende)

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Fiedler

Klaus Hatzl, MA

Mag.^a Nina Pölzl

Mag. Gerhard Rupp

HR DI Johann Wiedner

Vom Beirat beigezogene Expertin:

Mag.^a Christina Lind (AMS Steiermark)



St:WUK – Steirische Wissenschafts-,
Umwelt- und Kulturprojekträger GmbH

Friedrichgasse 9

8010 Graz

Tel.: +43 / 316 / 877 27 98

postfach@stwuk.at

www.stwuk.at



St:WUK-Betriebsratsteam (Foto v. l. n. r.)

Mag. Dr. Bernhard Schrettle

Gudrun Diestler, Bakk.^a

Anita Lari

Bettina Mitter (Betriebsratsvorsitzende)

Mag. Dr. Andreas Kristl (stv. Vorsitzender)

Der St:WUK-Betriebsrat

- verhandelt Betriebsvereinbarungen,
- sorgt für die Einhaltung der Kollektivverträge und der Betriebsvereinbarungen,
- macht Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Sicherheit,
- hat Mitspracherecht bei der Gestaltung der Arbeitsplätze,
- hat das Recht auf Mitsprache bei Personal- und Wirtschaftsangelegenheiten,
- hat das Recht, zu Kündigungen und Entlassungen Stellung zu nehmen und diese bei Gericht anzufechten,
- kann unter bestimmten Voraussetzungen Versetzungen verhindern,
- muss über ArbeitnehmerInnen betreffende Angelegenheiten informiert werden.

Schwerpunkt 2019

Informationen zum Arbeitsrecht für
MitarbeiterInnen (in Kooperation mit der AK)

betriebsrat@stwuk.at

Bettina Mitter: +43 / 664 / 48 26 430

Andreas Kristl: +43 / 676 / 72 94 626



Leitbild

Wir fördern Wissenschaft, Umwelt, Natur, Kunst, Kultur und Archäologie in der Steiermark.

Wir wertschätzen und fördern unsere MitarbeiterInnen und respektieren sie in ihrer Vielfalt.

Wir fördern gemeinnützige, für die Gesellschaft wichtige Projekte.

Wir schaffen mit unseren PartnerInnen Arbeitsplätze.

Wir bringen Menschen in Arbeit.

Als gemeinnützige Organisation im Eigentum des Landes Steiermark fördert die St:WUK Projekte mit den Schwerpunkten Wissenschaft, Umwelt, Natur, Kunst, Kultur und Archäologie. In Zusammenarbeit mit dem AMS und dem Land Steiermark geschieht dies, um einerseits Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen und andererseits für die Gesellschaft wichtige Projekte umzusetzen. Zu den Zielgruppen zählen dabei arbeitsmarktferne Personen, Langzeitbeschäftigungslose, WiedereinsteigerInnen, Personen mit körperlichen Einschränkungen sowie ältere Personen.

Gesellschafts- und arbeitsmarktpolitisch relevante Anliegen werden in Kooperation mit unseren ProjektpartnerInnen verwirklicht. Wir setzen auf unsere kompetenten und engagierten MitarbeiterInnen, die es ermöglichen, die formulierten Ziele zu erreichen und die Grundsätze der Antidiskriminierung, der sozialen Integration, des Gender Mainstreamings und des Diversity Managements sowie der Gemeinnützigkeit leben.



St:WUK Natur- und Umweltprojekte

Arbeitsplätze für steirische Naturparkregionen
Au(s)blicke Gosdorf
Haus der Energie
Natur.Werk.Stadt
Tiergarten Leibnitz

St:WUK Kunst-, Kultur- und Archäologieprojekte

ASIST – Archäologisch Soziale Initiative Steiermark
Die Manufaktur
Holzmuseum Murau
Kulturpark Hengist
MUSIS – Professionalisierung und Vernetzung
stART – styrian ART
uniT: DRAMA FORUM und KUNSTLABOR Graz

Projekt NIEBE – niederschwellige Beschäftigung in den Steirischen Regionen



Die St:WUK ist ein zertifiziertes
Soziales Unternehmen



qualityaustria
Erfolg mit Qualität

NATUR UND UMWELT

St:WUK Natur und Umwelt Projekte





Arbeitsplätze für steirische Naturparkregionen

Die Naturparke Eisenwurzen, Pöllauer Tal, Zirbitzkogel-Grebenzen, Sölktaier, Südsteiermark, Mürzer Oberland und Almenland sind wichtige Regionen, welche die Steiermark repräsentieren. Ihre gesetzlichen Funktionen sind: Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung. Die verschiedenen Tätigkeitsbereiche in unserem Projekt tragen zur Schaffung von neuen und zukunftsorientierten Arbeitsplätzen bei.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Landschaftspflege · Naturpark- und Projektbetreuung · Veranstaltungs- und Ausstellungsgestaltung · Öffentlichkeitsarbeit · Büroorganisation · Natur- und Landschaftsschutz · Pflege von Naturschutzflächen und Biotopmanagement

Projektleitung: Mag. Dr. Andreas Kristl



Arbeitsplätze für
Steirische Naturparkregionen
Verband der Naturparke Österreichs
Alberstraße 10
8010 Graz
Mobil: +43 / 676 / 72 94 626
andreas.kristl@stwu.at
www.naturparke.at



Au(s)blicke Gosdorf

Unser Ziel ist die ökologische und ressourcenschonende Gestaltung und Pflege einer besonderen Gartenlandschaft auf über 18.000 m². In geführten Gartenreisen laden wir unsere BesucherInnen zum Verweilen ein und geben unser Wissen im Bereich Klimawandel, Klimaschutz und erneuerbare Energie weiter. Im Au(s)blickehaus finden auch Workshops, Vorträge und Ausstellungen statt. Gemeinsam mit slowenischen Nachbargemeinden machen wir mehrsprachige Projekte – die Futterwand, Naschecken und Vieles mehr.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Gartenpflege · einfache Hilfstätigkeiten · Arbeiten in der Gärtnerei · Erzeugung eigener Produkte wie Tees, Dinkelspelzkissen, Vogelhäuser und -nistkästen, Insektenherbergen, Fledermauskästen und Gartenbänke

Projektleitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Irmtraud Pribas



Au(s)blicke Gosdorf
Misselsdorf 154
8482 Gosdorf
Tel.: +43 / 664 / 15 44 373
irmtraud.pribas@stwu.at
www.klimaschutzgarten.at



Haus der Energie

Als zertifizierter Klimabündnisbetrieb sind wir ein Ort für unabhängige und neutrale Information zum Thema erneuerbare Energien. Im 3.000 m² großen Stadtgarten zeigen wir den BesucherInnen den Anbau, die Ernte und Verwertung von Gemüseraritäten und Kräutern. Anzuchtstationen und eine kleine Gärtnerei sichern Saatgut und Jungpflanzen. Der 1,2 ha große Waldgarten wird ökologisch bewirtschaftet. Lehrinhalte sind u. a. individuelle Energie- und Stromkostenberatungen, Thermographie, Heizungssysteme, Gartenbau, Bodenkunde, Gemüsebau und Beerenobst.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Schulungen im Bereich erneuerbare Energie ·
Herstellung exquisiter Produkte aus heimischen Holzarten · Holzprodukte mit solarer Komponente ·
Bewusstseinsbildung (Kasperlbühne, Solargrillen, Photovoltaik-Schulungsanlage)

Projektleitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Irmtraud Pribas



Haus der Energie
Grazer Straße 39
8530 Deutschlandsberg
Tel.: +43 / 3462 / 23 289
irmtraud.pribas@stwu.at
www.energie-agentur.at



Natur.Werk.Stadt

Derzeit befinden sich über 500 eigene Naturschutzflächen in der Obhut des Naturschutzbundes Steiermark. Nachhaltig sichern und pflegen wir diese Flächen. Unsere weiteren Aktionsbereiche sind: Projekte im Bereich urbanes Grün, Naturschutzprojekte mit Erwachsenen und Kindern, Erstellung von Pflegemanagementkonzepten, Öffentlichkeitsarbeit, allgemeine Vereinsarbeiten und vieles mehr. Arten- und Lebensraumschutz sowie Bewusstseinsbildung zählen zu unseren wichtigsten Schwerpunkten.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Landschaftspflege · Biotopmanagement ·
Bewusstseinsbildung · Öffentlichkeitsarbeit ·
wissenschaftliche Mitarbeit · Projektbetreuung ·
Büroorganisation · Gartenarbeit
Wir bieten Arbeitsplätze an, die auf die Kompetenzen und Interessen der MitarbeiterInnen zugeschnitten sind.

Projektleitung: Mag.^a Daniela Zeschko



natur
schutz
bund

Naturschutzbund Steiermark

Herdergasse 3

8010 Graz

Tel.: +43 / 316 / 32 23 77

daniela.zeschko@stwu.at

www.naturschutzbundsteiermark.at



Tiergarten Leibnitz

Bei uns sind Tiere Botschafter. Zentrale Themen sind dabei: Klimakommunikation mit allen Bevölkerungsschichten sowie Dialog zwischen der Wissenschaft und der Bevölkerung. Im Mittelpunkt stehen eine Futtermittelpyramide für Tiere im Kontext regionaler Wertschöpfung, heimische Tiere und Pflanzen, artgerechte Tierhaltung kleiner Nutztiere, artgerechte Futtermittel, Ackerbau und Feldfrüchte für eine gesunde Ernährung, gesunde Tiere und gesundes Fleisch. Der Tiergarten stellt das Thema Klimawandelkommunikation öffentlichkeitswirksam in den Mittelpunkt.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

landwirtschaftliche Arbeiten · Gartengestaltung · Bau von Stallungen · Grünflächenpflege · Siedelungen und Räumungen · Reinigungsarbeiten · Produktherstellung

Projektleitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Irmtraud Pribas



Tiergarten Leibnitz

Seggauerg 2

8430 Leibnitz

Tel.: +43 / 664 / 25 24 359

irmtraud.pribas@stwu.at

www.energie-agentur.at

KUNST, KULTUR, ARCHÄOLOGIE

St:WUK Kunst, Kultur und Archäologie Projekte



schön



ASIST – Archäologisch Soziale Initiative Steiermark

Die Durchführung archäologischer Ausgrabungen sowie die touristische Erschließung historisch bedeutender Denkmäler gehören zu den Hauptaufgaben des Projektes. Sowohl die Erforschung als auch der Schutz des archäologischen Erbes sind unser Ziel, an dem wir in Kooperation mit anderen Institutionen arbeiten. Auch Öffentlichkeitsarbeit wird als bedeutsam für die Denkmalpflege und den oft schwer zu bewerkstellenden Schutz relevanter Objekte angesehen und gehört neben der Forschung zu den Kernpunkten unserer Arbeit, die sich auf die südliche und südwestliche Steiermark konzentriert.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Wissenschaft · Grabungstechnik · Öffentlichkeitsarbeit · Mauersanierung · Fundbearbeitung · Fundverwaltung

Projektleitung: Mag. Dr. Bernhard Schrettle

ASIST

Archäologisch Soziale Initiative Steiermark

ASIST – Archäologisch Soziale Initiative Steiermark

Retznei 26

8461 Ehrenhausen a. d. Weinstraße

Tel.: +43 / 699 / 12 76 07 24

bernhard.schrettle@stwu.at

www.asist.at



Die Manufaktur

Mit einer großen Bandbreite an ProfessionistInnen aus den Bereichen Handwerk, Denkmalpflege, Sozialarbeit und Psychologie sind wir einerseits für die Gesellschaft und Bevölkerung Ansprechpartner für einfache denkmalpflegerische Tätigkeiten, Restaurierungsarbeiten, Instandsetzung von Handwerksprodukten und traditionelle Handwerkstechniken. Andererseits setzen wir uns stark für die Arbeitsmarktintegration unserer TransitmitarbeiterInnen ein.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Denkmalpflege · Restaurierung · Näharbeiten · Lernbetreuung · Reinigung

Projektleitung:

Mag.^a (FH) Ines Stuchly-Weissensteiner

DIE MANUFAKTUR

Die Manufaktur

Verein zur Förderung der
Arbeitsfähigkeit von Menschen mit
besonders erschwertem Zugang
zum Arbeitsmarkt

Entenplatz 9

8020 Graz

Tel.: +43 / 316 / 71 49 34

ines.stuchly-weissensteiner@stwu.at

www.diemanufaktur.org



Holzmuseum Murau

Wir koordinieren sämtliche Initiativen und Institutionen rund um das zentrale Thema Holz in der Region Murau. Wir setzen Akzente im Bereich der Organisationsverbesserung und der Attraktivierung der Partnereinrichtungen, kümmern uns um eine Stärkung und Verbreitung des Holzbewusstseins und erzielen durch großes persönliches Engagement das Schaffen von Arbeitsplätzen. Dies passiert bei den ProjektpartnerInnen, in der Region und indirekt auch im Tourismus. Wir bemühen uns um breite Kooperationen, die Darstellung sowohl der kulturellen Holzvergangenheit als auch der gegenwärtigen Technologien von Holz sowie der Holzverarbeitung.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Kunst- und Kulturvermittlung · Projektbetreuung · Öffentlichkeitsarbeit · Museums- und Ausstellungsbetreuung · Büroorganisation

Projektleitung: Roswitha Sunk



Holzmuseum
Hans-Edler-Platz 1
8862 St. Ruprecht ob Murau
Tel.: +43 / 3534 / 22 02
holzmuseum@stwu.at
www.holzmuseum.at



Kulturpark Hengist

Im Zentrum unserer Arbeit stehen die Erforschung, Bearbeitung und Präsentation des historischen Erbes in der Region Hengist rund um Wildoner Schlossberg und Buchkogel. In öffentlichkeitswirksamen und volksbildnerischen Veranstaltungen, Ausstellungen und Publikationen präsentieren wir die geologischen, archäologischen, historischen, kunsthistorischen, volkskundlichen und naturwissenschaftlichen Schätze der Mittelsteiermark.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Wissenschaft · Archäologische Grabung · Fundbearbeitung · Fundverwaltung · Bauaufnahme · Denkmalpflege · Öffentlichkeitsarbeit

Projektleitung: Mag. Dr. Christoph Gutjahr



Kulturpark Hengist

Hauptplatz 61

8410 Wildon

Tel.: +43 / 676 / 55 21 812

christoph.gutjahr@stwu.at

www.hengist-archaeologie.at



MUSIS – Professionalisierung und Vernetzung

Wir schaffen Arbeitsplätze in der gesamten Steiermark im Nonprofit-Bereich. Die beteiligten Institutionen können so ihr Angebot verbessern und die internen Qualitätsstandards heben. Unsere KooperationspartnerInnen kommen aus den Bereichen Museum, Kultur und Bildung. Gemeinsam mit unseren TransitmitarbeiterInnen bieten wir BesucherInnen ein attraktives Angebot: von sauberen Ausstellungsvitrinen über spannende Führungen bis hin zu einem reibungslosen Ablauf der Büro- und Organisationsarbeit im Hintergrund.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Museen · Bibliotheken · Kultur · Wissenschaft ·
Tourismus · Büroorganisation · Projektassistenz ·
Archivierung · handwerkliche Tätigkeiten · Reinigung ·
Ausstellungsbetreuung · Öffentlichkeitsarbeit

Projektleitung: Mag.^a Margit Horvath-Suntinger



MUSIS –
Steirischer Museumsverband
Strauchergasse 16
8020 Graz
Tel.: +43 / 316 / 73 86 05
margit.horvath@stwuk.at
www.musis.at



stART – styrian ART

Wir arbeiten am Austausch, an Ideensammlungen und Realisierungen kultureller und sozialer Projekte. Neben unseren selbst kuratierten und organisierten Ausstellungen, Konzerten und DJ-Events, liegt das Hauptaugenmerk unserer Arbeit in der Kooperation mit regionalen und überregionalen KulturveranstalterInnen.

Wir sind ein wichtiger Motor in der Region, der der Abwanderung entgegenwirkt. Inmitten der kulturellen und touristischen Angebote der Region sind wir seit 1996, ein Bindeglied zwischen Kunstschaffenden, VeranstalterInnen und Kulturinteressierten.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Jugend-, Kultur- und Sozialprojekte · Projektkoordination · Öffentlichkeitsarbeit · Büroorganisation · Ausstellungsplanung und -betreuung

Projektleitung: Heinz Bozic



stART – styrian ART
Hauptstraße 14
8572 Bärnbach
Tel.: +43 / 3142/ 61 174
heinz.bozic@stwu.at
www.styrianart.com



uniT: DRAMA FORUM und KUNSTLABOR Graz

Wir fördern junge Kunst und junge KünstlerInnen, innovative Positionen und Programme.

Das DRAMA FORUM fördert die Produktion zeitgenössischer, dramatischer Texte, macht sie erfahrbar und setzt somit die steirische AutorInnen-tradition fort. Das KUNSTLABOR Graz bringt sich im Alltag ein, stellt sich in soziale und in Bildungszusammenhänge und schafft Beteiligung. Es entstehen Räume, in denen Menschen ihre Einzigartigkeit zeigen und gemeinsam künstlerisch gearbeitet, gelernt und gehandelt wird.

Beschäftigung in folgenden Bereichen:

Projekt-, Office-, Theater- & Veranstaltungsmanagement, Bühnenaufbau, Buchhaltung, Instandhaltung und Reinigung

Wir bieten Arbeitsplätze an, die individuell auf die Kompetenzen und Interessenslagen der TransitmitarbeiterInnen zugeschnitten sind.

Projektleitung: Mag.^a Edith Draxl



uniT GmbH
Jakominiplatz 15/I
8010 Graz
Tel.: +43 / 316 / 38 07 480
edith.draxl@stwu.at
www.uni-t.org

Projekt NIEBE – niederschwellige Beschäftigung in den Steirischen Regionen

Mit dem NIEBE-Projekt werden Transitarbeitsplätze für arbeitsmarktferne Personen geschaffen. Dabei ist es möglich der Beschäftigung in einem ersten Schritt auch stundenweise nachzugehen. Die Träger- und Infrastruktur bestehender St:WUK-Projekte wird dabei genutzt.

Strukturen geben

Das Beschäftigungsangebot orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten der ArbeitnehmerInnen. Strukturgebende Vorbereitungen führen dabei an eine erfolgreiche schrittweise Re- und Integration in den Arbeitsmarkt heran.

Beteiligte St:WUK-Projekte

Die St:WUK-Projekte „stART – styrian ART“, „Natur. Werk.Stadt“, „MANUFAKTUR“, „ASIST“, „Haus der Energie“ und „Au(s)blicke Gosdorf“ beteiligen sich am NIEBE-Projekt. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen dieser bestehenden St:WUK-Projekte und wird über Mittel des Landes Steiermark und des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Beschäftigung in den Bereichen:

Mitarbeit in Jugend-, Kultur- und Sozialprojekten ·
Hilfstätigkeiten in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Büro, Gärtnerei, Ausstellungsplanung und -betreuung sowie Grabungstechnik · Erzeugung von Holzprodukten, Nisthilfen, Tees und Kräuterkissen · Mauersanierung · Fundbearbeitung und -verwaltung · Gartenpflege ·

IMPRESSUM

Herausgeber:

St:WUK – Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und
Kulturprojektträger GmbH

Friedrichgasse 9

8010 Graz

postfach@stwuk.at

www.stwuk.at

Firmenbuchnummer: FN 159813w

8. Auflage

Layout: Christof Guttman, David Krok, Daniela Zeschko

Text: Die allgemeinen Texte wurden von der St:WUK
verfasst. Die Texte zu den einzelnen Projekten wurden
von den Projekten zur Verfügung gestellt.

copyright Fotos:

Haus der Energie, Au(s)blicke Gosdorf, Arbeitsplätze
für steirische Naturparkregionen, Natur.Werk.Stadt,
Tiergarten Leibnitz, uniT, stART – styrian ART,
infograz.at, Holzmuseum Murau, Kulturpark Hengist,
ASIST – Archäologisch Soziale Initiative Steiermark, Die
Manufaktur

Mit finanzieller Unterstützung des

